

Rational: Fabrik des Jahres 2022



Mit seiner Kombidämpfer-Produktion in Landsberg am Lech gewinnt Rational den diesjährigen Wettbewerb zur Fabrik des Jahres / Foto: Rational

Mit seiner Kombidämpfer-Produktion in Landsberg am Lech in Bayern gewinnt Rational den diesjährigen Wettbewerb zur Fabrik des Jahres. Seit 1992 verleihen die Unternehmensberatung A.T. Kearney und die Wirtschaftszeitung Produktion jährlich den Preis. Der Wettbewerb gilt als der traditionsreichste für die verarbeitende Industrie in Deutschland. Durch hervorragende Leistungen über die gesamte Wertschöpfungskette hinweg, hat Rational in der Vergangenheit bereits zweimal den Sonderpreis Global Excellence in Operations (GEO) Award gewonnen. Nun holt sich das Werk in Landsberg den Gesamtsieg.

Rational wurde in diesem Jahr für Spitzenleistungen ausgezeichnet, vor allem in den Kernkompetenzen Wirtschaftlichkeit und Agilität. Die Fabrik in Landsberg am Lech hat es insbesondere durch eine etablierte Problemlösungskultur und einen systematischen kontinuierlichen Verbesserungsprozess an die Leistungsspitze in Deutschland geschafft, so die Beurteilung der fachkundigen Jury.

„Durch unsere Rational Lean-Arbeitsweise verankern wir standardisierte, aufeinander abgestimmte Abläufe und Prozesse. Auch Digitalisierung sehen und nutzen wir in der Produktion als große Chance“, betont Peter Wiedemann, Chief Operations Officer der Rational AG. Beeindruckt war die Jury auch von der hoch motivierten Belegschaft. Das Team agiert mit viel Eigenverantwortung und Gestaltungsfreiheit durch das U.i.U.-Prinzip (Unternehmer im Unternehmen). Dies spiegelt sich in den exzellenten Produktionskennzahlen wider. „Rational investiert viel in die Förderung und Bindung seiner

Mitarbeiter?, ergänzt Daniel Stengel, Director bei Kearney, und begründet auch damit die Entscheidung der Jury zur Wahl der Fabrik des Jahres 2022. Ebenso konnte sich die Fabrik bei Themen wie Innovationsgeschwindigkeit, erneuerbare Energien und Kostenreduzierung klar von den anderen Teilnehmern abheben.

?Wir freuen uns sehr den Gesamtpreis in Empfang zu nehmen. Es ist für uns Bestätigung aber auch Antrieb zugleich die Prozesse noch weiter zu verbessern?, so Wiedemann. Im März 2023 wird der begehrte Preis in München feierlich übergeben.